



# Niederschrift

über die 10. Sitzung  
des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadt Lippstadt  
am 14.12.2005

<b>Sitzungsraum:</b>	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:15 Uhr

## Anwesend waren:

1 Bernhard Hollenhorst	Vorsitzender
<b>CDU-Fraktion</b>	
2 Helga De Horn	CDU-Fraktion
3 Josef Franz	CDU-Fraktion
4 Josef Freund	CDU-Fraktion
5 Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
6 Hans-Georg Greschniok	CDU-Fraktion
7 Volker Schubert	CDU-Fraktion
8 Werner Timmermann	CDU-Fraktion
<b>SPD-Fraktion</b>	
9 Michael Althoff	SPD-Fraktion
10 Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
11 Otto Brand	SPD-Fraktion
12 Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
13 Meinolf Luhmann	SPD-Fraktion
14 Gunther Schmich	SPD-Fraktion
<b>FDP-Fraktion</b>	
15 Edgar Beumer	FDP-Fraktion
16 Heinrich Gockel	FDP-Fraktion
<b>BG-Fraktion</b>	
17 Gisbert Kreß	BG-Fraktion
<b>Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen</b>	
18 Anja Walecki	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
<b>Entschuldigt</b>	
19 Drazen Anicic	Parteilos
20 Jörg Christian Ferkinghoff	FDP-Fraktion
21 Andreas Krabel	FDP-Fraktion
22 Wilbert Luig	CDU-Fraktion
23 Erhard Raschke	SPD-Fraktion
24 Wilhelm Rönnau	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
25 Udo Strathaus	SPD-Fraktion

## Ferner nahm teil

Herr Herbst

OV Eickelborn zu TOP 2

### Seitens der Verwaltung

Herr Horstmann	FBL 6
Herr Müller	FD 32
Herr Eckel	FD 32
Herr Brüggelolte	FD 65
Herr Bökenkötter	FD 66
Herr Sommer	Int. Steuerung/Service
Herr Kleineheilmann	Int. Steuerung/Service

### In öffentlicher Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Frau Walecki als stellvertretendes Ausschussmitglied verpflichtet.

#### 1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### 2. Brandschutz in Eickelborn und Benninghausen hier: Schaffung eines gemeinsamen Feuerwehrstützpunktes Vorlage Nr. 368/2005

Im Anschluss an die Einleitung durch Herrn Horstmann, in der er u.a. die finanziellen Rahmenbedingungen erläuterte, stellte Herr Brüggelolte dem Ausschuss den von der Verwaltung erarbeiteten Entwurf für einen gemeinsamen Feuerwehrstützpunkt Eickelborn/Benninghausen auf dem Gelände des ehemaligen Hallenbades Eickelborn vor.

Der Ortsvorsteher von Benninghausen, Herr Franz, begrüßte die geplante Schaffung eines gemeinsamen Feuerwehrstützpunktes für die Ortsteile Eickelborn und Benninghausen. Die heute vorhandenen Feuerwehrgerätehäuser in beiden Ortsteilen seien insgesamt in einem schlechten Zustand, so dass seiner Ansicht nach dringender Handlungsbedarf bestehe. Dem vorliegenden Beschlussvorschlag solle daher insgesamt zugestimmt werden.

Herr Herbst als Ortsvorsteher von Eickelborn schloss sich den Ausführungen von Herrn Franz an. Er wies ergänzend darauf hin, dass - soweit möglich - die geplante Verfüllung des vorhandenen Außenbeckens möglichst kurzfristig durchgeführt werden solle, um den hier vorliegenden Gefahrenpunkt zu entfernen.

Auf Nachfrage von Herrn Brülle erklärte Herr Müller, dass der Rat mit Verabschiedung des Brandschutzbedarfsplanes und der für diese Maßnahme im Investitionsprogramm zu Grunde gelegten 500.000 € ein entsprechender Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines gemeinsamen Feuerwehrstützpunktes für Eickelborn und Benninghausen vorliege.

Der Ausschuss beschloss:

1. Dem vorgestellten Entwurf zur Schaffung eines gemeinsamen Feuerwehrstützpunktes Eickelborn/Benninghausen wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen weiteren Planungen fortzuführen.

2. Die aus der Haushaltsstelle 1.880.9508.9 "Abbruch des ehemaligen Hallenbades Eickelborn" zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 120.000 € sind für vorbereitende Maßnahmen zur Herichtung und Absicherung des Gebäudes im Hinblick auf die Zielplanung einzusetzen.
3. Über die Finanzierung zur Schaffung eines gemeinsamen Feuerwehrstützpunktes ist im Rahmen der Etatberatungen 2007/2008 zu entscheiden.

(Einstimmig zugestimmt)

### 3. **Stand der Hochbauprojekte 2005**

#### **a) Investitionsprogramm**

#### **b) Sammelnachweis 2**

#### **Vorlage Nr. 356/2005**

Herr Brüggelohle führte ergänzend zur Vorlage aus, dass nach den fertiggestellten Fluchtwegen an der Sporthalle in Lipperode sowie an der Sporthalle am Ostendorf-Gymnasium der Bau der weiteren 12 Fluchtwege an Sporthallen im kommenden Jahr geplant sei.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

### 4. **Ausbau der Straße Helle Halle**

#### **hier: Festlegung der Ausbaumerkmale**

#### **Vorlage Nr. 376/2005**

Herr Bökenkötter stellte dem Ausschuss das mit den Anliegern abgestimmte Ausbaukonzept für den Ausbau der Straße Helle Halle vor. Er machte deutlich, dass man bei dem gewählten Ausbauquerschnitt sowohl den historischen Charakter der Hellen Halle als eine Fußwegeverbindung innerhalb des Pfade-Systems von Lippstadt als auch die Anforderungen an die gute Begehbarkeit der Oberfläche berücksichtigt habe.

Frau Beschorner erkundigte sich nach den unterschiedlichen Farbgebungen des grauen Betonsteinpflasters für die Geh-Radweg-Furt und dem daran angrenzenden, für die Seitenbereiche geplanten Mosaikpflaster.

Herr Bökenkötter erklärte, dass die unterschiedlichen Pflastermaterialien an verschiedenen Stellen in der Innenstadt nebeneinander verlegt worden seien und dabei gut miteinander harmonierten. Darüber hinaus gleiche sich die Farbgebung mit der Zeit an.

Herr Gockel fragte, wann mit der Umsetzung der Maßnahme zu rechnen sei.

Herr Horstmann machte deutlich, dass in Abstimmung mit den Stadtwerken und der Stadtentwässerung Lippstadt AöR im Januar zunächst im Bereich der Poststraße begonnen werden solle. Der Beginn der Arbeiten im Bereich der Hellen Halle sei im Anschluss daran für die Osterferien geplant.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beschloss der Ausschuss:

Die Straße Helle Halle ist unter Beachtung des Ausbauplanes vom heutigen Tage und der in der Vorlage aufgeführten Ausbaumerkmale auszubauen.

(Einstimmig zugestimmt)

**5. Sanierung der Brücke Mattenklodtsteg  
Vorlage Nr. 353/2005**

Anhand einiger Fotos erläuterte Herr Böenkötter dem Ausschuss die aus bautechnischer Sicht vorliegende Notwendigkeit für die Sanierung des Mattenklodtsteges.

Der Ausschuss beschloss:

Der Sanierung der Brücke Mattenklodtsteg wird zugestimmt.

Für die Sanierung der Brücke werden außerplanmäßig 53.000.00 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe bei der Hhst: 9.630.9585 - Sanierung der Fußgängerbrücke "Im Grünen Winkel".

(Einstimmig zugestimmt)

**6. Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen  
Vorlage Nr. 346/2005**

Der Ausschuss beschloss:

1. Die in der Vorlage aufgeführten Straßen sind gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) uneingeschränkt als gemeindliche Anliegerstraßen dem öffentlichen Verkehr zu widmen.
2. Die in der Vorlage aufgeführten Wege sind gemäß § 6 des StrWG NW als gemeindliche Fuß- und Radwege dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

(Einstimmig zugestimmt)

**7. Bericht über die Maßnahmen des Fachdienstes Straßenbau  
Vorlage Nr. 348/2005**

Herr Horstmann berichtete, dass - wie der Vorlage zu entnehmen sei - die meisten in diesem Jahr veranschlagten Tiefbaumaßnahmen inzwischen abgeschlossen seien. Die Umsetzung der Maßnahmen, mit denen man noch nicht begonnen habe, solle umgehend nach Abschluss der Kanalbauarbeiten bzw. der Verlegung der Versorgungsleitungen durch die Stadtentwässerung Lippstadt AöR und die Stadtwerke Lippstadt erfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Schubert erklärte Herr Bökenkötter, dass auf Wunsch und in enger Abstimmung mit den Anliegern mit den Straßenbauarbeiten erst nach Abschluss der Arbeiten durch die Stadtentwässerung Lippstadt AöR bzw. die Stadtwerke Lippstadt begonnen werde. Herr Schubert machte darauf aufmerksam, dass aufgrund der Umfahrungsverkehre und den damit verbundenen stärkeren Belastungen u.a. in der Moorkampstraße ggf. Straßenschäden entstehen könnten, die nach Abschluss der Arbeiten in der Bismarckstraße zu überprüfen seien.

Herr Horstmann wies darauf hin, dass der Straßenzustand der Moorkampstraße vor Beginn der Bauarbeiten dokumentiert wurde und sagte eine Überprüfung zu.

Herr Brand wies auf den schlechten Zustand der Bankette in einigen Abschnitten des Delbrücker Weges in Lipperode hin. Er bat, diese Maßnahme im Zuge der Unterhaltungsmaßnahmen im kommenden Jahr entsprechend zu berücksichtigen.

Nach Abschluss der Diskussion nahm der Ausschuss die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

#### **8. Renovation der Tennensportplätze Lipperode und Am Jahnplatz Vorlage Nr. 377/2005**

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich die Herren Brand, Greschniok und Gockel beteiligten, nahm der Ausschuss die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

#### **9. Verschiedenes**

##### **a) Umgestaltung des Fahrbahnverschwenkes in der Wiedenbrücker Straße nördlich des Evangelischen Krankenhauses**

Herr Brülle trug vor, dass in der letzten Sitzung der Bau- und Grünflächenkommission eine Unterhaltungsmaßnahme in dem o.g. Abschnitt der Wiedenbrücker Straße seitens der Verwaltung mit dem Hinweis zurückgestellt worden sei, dass der Bereich ggf. umgestaltet werden müsse. Er bat daher um Auskunft, ob der Verwaltung ein entsprechendes Konzept bereits vorliege.

Herr Horstmann machte deutlich, dass es sich hierbei um keine kurzfristig zu realisierende Maßnahme handele und daher ein entsprechendes Konzept bisher nicht erarbeitet worden sei.

##### **b) Anhebung der Fahrbahn der K 50 zwischen Lipperode und Esbeck**

Herr Brand erkundigte sich, wann mit der Umsetzung der o.g. Maßnahme im kommenden Jahr zu rechnen sei.

Herr Horstmann entgegnete, dass es sich um eine Maßnahme des Kreises Soest handele. Der genaue Zeitpunkt der Umsetzung der Maßnahme sei der Verwaltung bisher nicht bekannt. Eine entsprechende Abstimmung mit dem Kreis Soest bezüglich des ebenfalls im nächsten Jahr erfolgenden Ausbaues

der Bismarckstraße werde noch stattfinden. Nach Informationen des Kreises Soest und des StUA Lippstadt sei die geplante Maßnahme hinsichtlich ggf. auftretender Auswirkungen auf den Hochwasserschutz bereits abgestimmt.

Ende der öffentlichen Sitzung: **19.05 Uhr**

---

Vorsitzender

---

Schriftführer